

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-013735/2013  
an die Kommission**  
Artikel 117 der Geschäftsordnung  
**Jutta Steinruck (S&D) und Josef Weidenholzer (S&D)**

Betrifft: Europäisches Jahr 2014

Die Mehrheit der Mitglieder des Europäischen Parlaments unterstützte Anfang 2013 die Schriftliche Erklärung 32/2012 und sprach sich für ein Europäisches Jahr 2014 unter dem Motto „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ aus. Auf die parlamentarische Anfrage (E-008093/2013) zum Thema antwortete die Kommission noch im August und sagte zu, Themen und Inhalte für ein mögliches Europäisches Jahr 2014 zu prüfen. Vor dem Hintergrund, dass es seit dem Jahr 2003 bei den Europäischen Jahren keine Lücke mehr gab und es sich um ein sehr erfolgreiches Projekt handelt, stellen sich folgende Fragen:

1. Welche Themen wurden von der Kommission für das Jahr 2014 in Betracht gezogen?
2. Wie werden die Themen, die in Betracht gezogen werden, erhoben?
3. Wo sind die Ergebnisse der Prüfungen der Themen einzusehen?
4. Warum hat sich die Kommission entschlossen, das Europäische Jahr 2014 nicht unter das Motto „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ zu stellen?
5. Warum hat sich die Kommission entschlossen, im Jahr 2014 kein Europäisches Jahr zu veranstalten?
6. Wo und wann wurde formell entschieden, dass es kein Europäisches Jahr 2014 geben soll?
7. Was passiert mit den finanziellen Mitteln, die für das Europäische Jahr 2014 vorgesehen waren?
8. Wann hat die Kommission vor, ein Europäisches Jahr für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu veranstalten, wie vom Europäischen Parlament gefordert?